

Modul: Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)				 universität <b>bonn</b>		
Modulnummer	Workload 90 h	Umfang 3 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Mathias Schmoeckel					
Anbietende Lehrinheit(en)	Fachbereich Rechtswissenschaft					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester		
	Bachelor Law and Economics, LL.B. Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen Master Deutsches Recht, LL.M.		Pflicht	4. Semester		
Lernziele	Die Studierenden sollen Kenntnisse im Recht der außervertraglichen Schuldverhältnisse erwerben. Im Vordergrund stehen dabei das Bereicherungsrecht, das Deliktsrecht und das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag. Besonderes Gewicht wird auf den Zusammenhang des außervertraglichen Schuldrechts mit der Vermögensordnung (insbesondere den Vorschriften des Sachenrechts) gelegt. Am Ende sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache bis mäßig komplexe Fälle, die die genannten Rechtsgebiete berühren, zu lösen und die aus dem Gesetz entwickelten Argumente und Wertungen zu reflektieren.					
Inhalte	Das Modul besteht aus der Vorlesung „Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)“, (2 SWS).  Es wird die Abgrenzung von vertraglichem und außervertraglichem Schuldrecht, die Geschäftsführung ohne Auftrag, das Bereicherungs- und Deliktsrecht behandelt. Im Rahmen des Deliktsrechts wird vor allem auch die Unterscheidung zwischen Verschuldens- und Gefährdungshaftung erörtert, im Bereicherungsrecht auch die Rückabwicklung im Mehrpersonenverhältnis.					
Teilnahme- voraussetzungen	keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung		ca. 200	2	(K) 30 (S) 60	3
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/ unbenotet		
	Schriftliche Abschlussklausur aus der Vorlesung „Schuldrecht II (gesetzliche Schuldverhältnisse)“			benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine			benotet/ unbenotet		
Sonstiges						

(K) = Kontaktzeit, (S) = Selbststudium